



# Reichswehrzeitung

## Galle/Saale

Verlag: Reichswehrzeitung National-Verlag G. m. b. H., Post (5),  
Postfach 118, Die Wochenschrift wöchentlich 1 mal,  
Sonntags 2 mal, Die Wochenschrift ist das amtliche Ver-  
öffentlichungsorgan für die Wehrmacht im deutschen Reich und  
in den besetzten Gebieten. Sie unterliegt dem  
gesetzlichen Zensurverfahren. — Berlin, Postfach 118, Nr. 23.  
Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 54

Preis: monatlich 2,- RM., auswärts 30 Pf.  
Wochenpreis: 20 Pf. (einschl. 20 Pf. Post-  
gebühren), auswärts 25 Pf. (einschl. 20 Pf. Post-  
gebühren). — Die Reichswehrzeitung ist eine  
Zeitschrift für die Wehrmacht. Ihre Aufgabe ist es,  
den Soldaten die Wehrmacht näher zu bringen und  
ihnen die Wehrmacht näher zu bringen. Der Verlag gilt für  
den Inhalt der Reichswehrzeitung verantwortlich.  
Montag, den 23. Februar 1942

### Stolze Bilanz des Oberkommandos der Wehrmacht weist Moskaus Lügen zurück

# Stalin zahlte mit Ketatomben von Blut

## In der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942: 56 806 Gefangene, 960 Panzer und 1789 Geschütze erbeutet oder vernichtet, 8 170 Fahrzeuge aller Art, 59 Lokomotiven und 43 Eisenbahnzüge zerstört; Sowjet-Luftwaffe büßte in gleicher Zeit 1189 Flugzeuge ein



Die australische Vorfeld

Die erfolgreichen japanischen Operationen im australischen Vorfeld sowie die wiederholte Bombardierung von Port Darwin gehören zu den wichtigsten Ereignissen seit dem Fall von Singapur. Die Landungen auf den australischen Küste vorgelagerten Inseln war eine notwendige Maßnahme im Zuge der Aktionen sowohl gegen Niederländisch-Indien wie gegen Australien.

### Winterfeldzug ohne geschichtliches Beispiel

Berlin, 22. Febr. Vom Oberkommando der Wehrmacht wird mitgeteilt:

Seit Einbruch des Winterwetters und der damit zusammenhängenden Einstellung der deutschen Luftangriffe auf Moskau, die Luftstreitkräfte des Heeres und der Luftwaffe führten zahlreiche Angriffe des Feindes vor. In der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942: 56 806 Gefangene, 960 Panzer und 1789 Geschütze erbeutet oder vernichtet, 8 170 Fahrzeuge aller Art, 59 Lokomotiven und 43 Eisenbahnzüge zerstört; Sowjet-Luftwaffe büßte in gleicher Zeit 1189 Flugzeuge ein.

### Ein Dokument deutschen Heldentums

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)

Als die deutschen Truppen Mitte Dezember vorigen Jahres neue Einsätze begannen, um von der Ostfront in die Verteidigung überzugehen, da die Sowjet- und französische Fronten größeren Ausmaßes umgestaltet wurden, hielt Stalin den Augenblick für gekommen, um durch Luftangriffe an der Front zu durchbrechen und mit einer eigenen Kraftentfaltung das Schicksal neu zu entscheiden. Nach heftigen Kämpfen, die aus allen Teilen der Sowjetunion herangezogenen Divisionen in den Kampf geworfen, das Nachdrücken in die von untern Soldaten planmäßig im Zuge einer Gegenangriff der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen. In England und in den Vereinigten Staaten griff man die Maschinen der Luftwaffe an, um die Luftangriffe auf die Front zu unterstützen, so daß die Luftangriffe auf die Fronten der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen.

### Diermal 895 vor Chile

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

rd. Einholm, 22. Febr. D.E. Rute von vier Booten, deren Identität und Position im einzelnen nicht festgestellt werden konnten, wurden von der britischen Marine aufgefunden. In einem Fall handelt es sich um eine Heilmittelzufuhr, um das amerikanische Kriegsschiff Admiral Cole (DD-558) zu versorgen. Dieses hatte die Verladung für das Schiff verlassen. Man vermutet, daß die in Not befindlichen Schiffe in diesem Moment von der britischen Marine angegriffen worden sind.

### Oberbefehlshaber Koofoew

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

och. Bern, 22. Febr. Die Erhebung aus Bolivien berichtet, daß die amerikanische Oberkommando jetzt wie folgt vorgenommen worden: Oberbefehlshaber über sämtliche Streitkräfte auf Land, zur See und in der Luft: Koofoew; Chef des Generalstabes des Ozeans: General Marshall; Kommandant der US-Flotte: Admiral King; Chef des Admiralstabes: Admiral Starb; Chef der Luftwaffe: Luftmarschall Arnold.

### Chrenbegännis für Todis Flugzeugbesatzung

Berlin, 22. Febr. Die Mitglieder der Flugzeugbesatzung des tödlich verunglückten Reichsministers Dr. Todt wurden in den letzten Tagen in ihren Heimatorten feierlich zur letzten Ruhe beigesetzt.

### Kritikkreis an tapfere Abwehrkämpfer

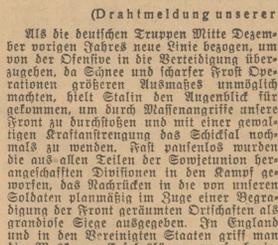
Berlin, 22. Febr. Der Führer verleiht das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Friedrich Bielow, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Major Günther Bore, Kommandeur eines Kraftfahrzeug-Patillons, und Oberleutnant Ferdinand Pampus, Kompaniechef in einem Inf.-Bat.

### Singapur nur ein Anfang

Von Seigoh Nakano, Tokio. (Auf funktelgraphischem Wege.)

Tokio, 22. Februar. Auch dem japanischen Siege ist eine sorgfältige kriegswirtschaftliche Vorbereitung vorausgegangen. Diese vollzog sich vor allem unter der Verantwortung der „Gesellschaft“ zur Unterstützung der Kaiserlichen Politik, die eine Reformierung des gesamten japanischen Lebens und Staates im Hinblick auf die an das Land heranretenden gewaltigen Aufgaben in Angriff nahm. Einer ihrer maßgebenden Männer ist Seigoh Nakano, der als Führer der antisowjetisch-nationalistischen Partei Tohoak einer der volkstümlichsten Politiker Japans geworden ist. Die Ausrichtung der japanischen Kriegswirtschaft nach deutschen Erfahrungen und Methoden ist von ihm seit langem mit Nachdruck betrieben worden.

### Die Karte des Tages



Die australische Vorfeld

Die erfolgreichen japanischen Operationen im australischen Vorfeld sowie die wiederholte Bombardierung von Port Darwin gehören zu den wichtigsten Ereignissen seit dem Fall von Singapur. Die Landungen auf den australischen Küste vorgelagerten Inseln war eine notwendige Maßnahme im Zuge der Aktionen sowohl gegen Niederländisch-Indien wie gegen Australien.

### Winterfeldzug ohne geschichtliches Beispiel

Berlin, 22. Febr. Vom Oberkommando der Wehrmacht wird mitgeteilt:

Seit Einbruch des Winterwetters und der damit zusammenhängenden Einstellung der deutschen Luftangriffe auf Moskau, die Luftstreitkräfte des Heeres und der Luftwaffe führten zahlreiche Angriffe des Feindes vor. In der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942: 56 806 Gefangene, 960 Panzer und 1789 Geschütze erbeutet oder vernichtet, 8 170 Fahrzeuge aller Art, 59 Lokomotiven und 43 Eisenbahnzüge zerstört; Sowjet-Luftwaffe büßte in gleicher Zeit 1189 Flugzeuge ein.

### Ein Dokument deutschen Heldentums

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)

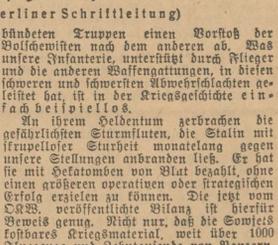
Als die deutschen Truppen Mitte Dezember vorigen Jahres neue Einsätze begannen, um von der Ostfront in die Verteidigung überzugehen, da die Sowjet- und französische Fronten größeren Ausmaßes umgestaltet wurden, hielt Stalin den Augenblick für gekommen, um durch Luftangriffe an der Front zu durchbrechen und mit einer eigenen Kraftentfaltung das Schicksal neu zu entscheiden. Nach heftigen Kämpfen, die aus allen Teilen der Sowjetunion herangezogenen Divisionen in den Kampf geworfen, das Nachdrücken in die von untern Soldaten planmäßig im Zuge einer Gegenangriff der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen. In England und in den Vereinigten Staaten griff man die Maschinen der Luftwaffe an, um die Luftangriffe auf die Front zu unterstützen, so daß die Luftangriffe auf die Fronten der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen.

### Singapur nur ein Anfang

Von Seigoh Nakano, Tokio. (Auf funktelgraphischem Wege.)

Tokio, 22. Februar. Auch dem japanischen Siege ist eine sorgfältige kriegswirtschaftliche Vorbereitung vorausgegangen. Diese vollzog sich vor allem unter der Verantwortung der „Gesellschaft“ zur Unterstützung der Kaiserlichen Politik, die eine Reformierung des gesamten japanischen Lebens und Staates im Hinblick auf die an das Land heranretenden gewaltigen Aufgaben in Angriff nahm. Einer ihrer maßgebenden Männer ist Seigoh Nakano, der als Führer der antisowjetisch-nationalistischen Partei Tohoak einer der volkstümlichsten Politiker Japans geworden ist. Die Ausrichtung der japanischen Kriegswirtschaft nach deutschen Erfahrungen und Methoden ist von ihm seit langem mit Nachdruck betrieben worden.

### Die Karte des Tages



Die australische Vorfeld

Die erfolgreichen japanischen Operationen im australischen Vorfeld sowie die wiederholte Bombardierung von Port Darwin gehören zu den wichtigsten Ereignissen seit dem Fall von Singapur. Die Landungen auf den australischen Küste vorgelagerten Inseln war eine notwendige Maßnahme im Zuge der Aktionen sowohl gegen Niederländisch-Indien wie gegen Australien.

### Winterfeldzug ohne geschichtliches Beispiel

Berlin, 22. Febr. Vom Oberkommando der Wehrmacht wird mitgeteilt:

Seit Einbruch des Winterwetters und der damit zusammenhängenden Einstellung der deutschen Luftangriffe auf Moskau, die Luftstreitkräfte des Heeres und der Luftwaffe führten zahlreiche Angriffe des Feindes vor. In der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942: 56 806 Gefangene, 960 Panzer und 1789 Geschütze erbeutet oder vernichtet, 8 170 Fahrzeuge aller Art, 59 Lokomotiven und 43 Eisenbahnzüge zerstört; Sowjet-Luftwaffe büßte in gleicher Zeit 1189 Flugzeuge ein.

### Ein Dokument deutschen Heldentums

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)

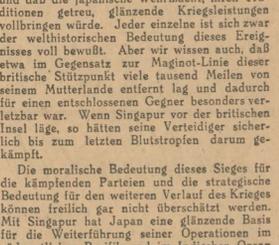
Als die deutschen Truppen Mitte Dezember vorigen Jahres neue Einsätze begannen, um von der Ostfront in die Verteidigung überzugehen, da die Sowjet- und französische Fronten größeren Ausmaßes umgestaltet wurden, hielt Stalin den Augenblick für gekommen, um durch Luftangriffe an der Front zu durchbrechen und mit einer eigenen Kraftentfaltung das Schicksal neu zu entscheiden. Nach heftigen Kämpfen, die aus allen Teilen der Sowjetunion herangezogenen Divisionen in den Kampf geworfen, das Nachdrücken in die von untern Soldaten planmäßig im Zuge einer Gegenangriff der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen. In England und in den Vereinigten Staaten griff man die Maschinen der Luftwaffe an, um die Luftangriffe auf die Front zu unterstützen, so daß die Luftangriffe auf die Fronten der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen.

### Singapur nur ein Anfang

Von Seigoh Nakano, Tokio. (Auf funktelgraphischem Wege.)

Tokio, 22. Februar. Auch dem japanischen Siege ist eine sorgfältige kriegswirtschaftliche Vorbereitung vorausgegangen. Diese vollzog sich vor allem unter der Verantwortung der „Gesellschaft“ zur Unterstützung der Kaiserlichen Politik, die eine Reformierung des gesamten japanischen Lebens und Staates im Hinblick auf die an das Land heranretenden gewaltigen Aufgaben in Angriff nahm. Einer ihrer maßgebenden Männer ist Seigoh Nakano, der als Führer der antisowjetisch-nationalistischen Partei Tohoak einer der volkstümlichsten Politiker Japans geworden ist. Die Ausrichtung der japanischen Kriegswirtschaft nach deutschen Erfahrungen und Methoden ist von ihm seit langem mit Nachdruck betrieben worden.

### Die Karte des Tages



Die australische Vorfeld

Die erfolgreichen japanischen Operationen im australischen Vorfeld sowie die wiederholte Bombardierung von Port Darwin gehören zu den wichtigsten Ereignissen seit dem Fall von Singapur. Die Landungen auf den australischen Küste vorgelagerten Inseln war eine notwendige Maßnahme im Zuge der Aktionen sowohl gegen Niederländisch-Indien wie gegen Australien.

### Winterfeldzug ohne geschichtliches Beispiel

Berlin, 22. Febr. Vom Oberkommando der Wehrmacht wird mitgeteilt:

Seit Einbruch des Winterwetters und der damit zusammenhängenden Einstellung der deutschen Luftangriffe auf Moskau, die Luftstreitkräfte des Heeres und der Luftwaffe führten zahlreiche Angriffe des Feindes vor. In der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942: 56 806 Gefangene, 960 Panzer und 1789 Geschütze erbeutet oder vernichtet, 8 170 Fahrzeuge aller Art, 59 Lokomotiven und 43 Eisenbahnzüge zerstört; Sowjet-Luftwaffe büßte in gleicher Zeit 1189 Flugzeuge ein.

### Ein Dokument deutschen Heldentums

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)

Als die deutschen Truppen Mitte Dezember vorigen Jahres neue Einsätze begannen, um von der Ostfront in die Verteidigung überzugehen, da die Sowjet- und französische Fronten größeren Ausmaßes umgestaltet wurden, hielt Stalin den Augenblick für gekommen, um durch Luftangriffe an der Front zu durchbrechen und mit einer eigenen Kraftentfaltung das Schicksal neu zu entscheiden. Nach heftigen Kämpfen, die aus allen Teilen der Sowjetunion herangezogenen Divisionen in den Kampf geworfen, das Nachdrücken in die von untern Soldaten planmäßig im Zuge einer Gegenangriff der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen. In England und in den Vereinigten Staaten griff man die Maschinen der Luftwaffe an, um die Luftangriffe auf die Front zu unterstützen, so daß die Luftangriffe auf die Fronten der Front gebildeten Divisionen als grandiose Siege ausgehen.







Veranstaltung: Von Montag 19.27 bis Dienstag 19.28. Beginn Montag 11.44. Ende Dienstag 3.18 Uhr.

Umsel, Droffel, Fink...

Zur bevorstehenden 6. Reichstagen-Feier des 2. Februars 1942, am kommenden Sonntag und Sonntag werden...



10 einheimische Vögel zur Reichstagenfeier am 28. Febr. 1942. KRIEGS-WWW 1941/42

Wenn die Waffen schweigen, wird das Reich entstehen!

Feierstunden zu Horst Wessels Todesstag und zur Wiederkehr des Tages der Parteigründung

Die Gaustadt Halle stand am gestrigen Sonntag im Zeichen zweier Gedenktage, die für uns alle von größter Wichtigkeit sind...

des Berliner Sturmführers ist das ewige Kennzeichen des Kampfes um Freiheit und Recht...

Bekämpfung des Parteiprogramms bis heute, und damit selber den Boden der Partei...



Links: Blick auf die Bühne während der Ansprache des Kreisleiters. — Rechts: Blick in das Theater, im Vordergrund die verwundeten Soldaten

freies größeres Deutschland — ein Kampf, der in unseren Tagen seiner letzten Größe entgegensteht...

runnen verarmt, an ihrer Spitze Stellvertreter, Gauleiter, Kreisleiter...

von der hellereinsten Bühne kräftigen das Döbereiner und zwei mächtige Kontinente...

Sondergelenke für Feldpostbesorger

Für die nachfolgenden Feldpostnummern: 02 838, 00 708 A bis D, 08 885 A bis D, 14 818 D, 13 294 A bis D können von...

Wann ist der Heimreisende verheiratet?

Die Heimfahrt nach Deutschland des ausmilitärischen Wehrdienstes ist ein wichtiger Faktor...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Einheimische Vögel

Reichstagenfeier am 28. Febr. 1942. KRIEGS-WWW 1941/42

Sondergelenke für Feldpostbesorger

Für die nachfolgenden Feldpostnummern: 02 838, 00 708 A bis D, 08 885 A bis D, 14 818 D, 13 294 A bis D...

Einheimische Vögel

Reichstagenfeier am 28. Febr. 1942. KRIEGS-WWW 1941/42

Konzert der Robert-Franz-Singakademie

Wärde einer Kundfunkübertragung erlangender nächstmittags im Stadtschulhaus...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Wann ist der Heimreisende verheiratet?

Die Heimfahrt nach Deutschland des ausmilitärischen Wehrdienstes ist ein wichtiger Faktor...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...

Goldschmied

Die Goldschmied Kunst hat sich in Anspruch nehmen, das erste Buch Preußens gedruckt zu haben...





942  
beger  
Eitel-  
men  
marke  
auf  
am  
im  
offiz  
flach  
Pro-  
füt



# Mitte Deutsche Nationalzeitung

Preis: 2. Vierteljahrlicher National-Vertrag G. m. b. H., Seite (2),  
Sonderausgabe 1. Die „Nationalzeitung“ erscheint wöchentlich 7mal,  
Sonderausgabe 2mal, die „Nationalzeitung“ ist das amtliche Ver-  
öffentlichungsorgan für die Bekanntmachungen des Reiches im Gau-  
Verwaltungsbereich und der Wehrmacht. Mit unversandten und  
unentgeltlich eingehenden Briefen keine Gewähr. - Verlag und  
Druckerei: G. m. b. H., Wallenbergstraße 11, Berlin 276 51.

## Galle/Saale

Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 54

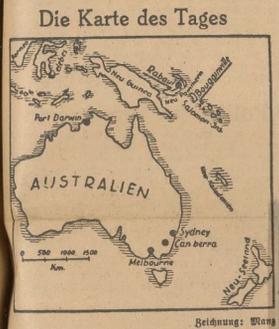
Preis: 2. Vierteljahrlicher National-Vertrag G. m. b. H., Seite (2),  
Sonderausgabe 1. Die „Nationalzeitung“ erscheint wöchentlich 7mal,  
Sonderausgabe 2mal, die „Nationalzeitung“ ist das amtliche Ver-  
öffentlichungsorgan für die Bekanntmachungen des Reiches im Gau-  
Verwaltungsbereich und der Wehrmacht. Mit unversandten und  
unentgeltlich eingehenden Briefen keine Gewähr. - Verlag und  
Druckerei: G. m. b. H., Wallenbergstraße 11, Berlin 276 51.

Montag, den 23. Februar 1942

### Stolze Bilanz des Oberkommandos der Wehrmacht weist Moskaus Lügen zurück

# Stalin zahlte mit Gefatomben von Blut

## In der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942: 56 806 Gefangene, 960 Panzer und 1789 Geschütze erbeutet oder vernichtet, 8170 Fahrzeuge aller Art, 59 Lokomotiven und 43 Eisenbahnzüge zerstört; Sowjet-Luftwaffe büßte in gleicher Zeit 1189 Flugzeuge ein



Die Karte des Tages

### Die australische Vorfeld

Die erfolgreichen japanischen Operationen im australischen Vorfeld sowie die wiederholte Bombardierung von Port Darwin gehören zu den wichtigsten Ereignissen seit dem Fall von Singapur. Die Landungen auf den australischen Küste vorgelagerten Inseln war eine notwendige Maßnahme im Zuge der Aktionen sowohl gegen Niederländisch-Indien wie gegen Australien.

Japan schaffte sich ein gutes Bollwerk gegen das feindliche Widerstandszentrum auf Java und gegen die in Nordaustralien konzentrierten Empire-Streitkräfte. Es wird in Tokio unterstrichen, daß diese Operationen zu einem Zeitpunkt durchgeführt wurden, an dem Niederländisch-Indien durch die Ankunft seines Vize-General-Gouverneurs van Mook in Sydney besonders nachdrücklich australische Hilfe verlangt habe. Aber selbst wenn Australien bereit wäre, von seinen schon stark verminderten Streitkräften ein Expeditionskorps abzuweisen, so sei nennmehr die Durchführung aller größeren Transporte von Port Darwin unterbunden.

## Winterfeldzug ohne geschichtliches Beispiel

Berlin, 22. Febr. Vom Oberkommando der Wehrmacht wird mitgeteilt:  
Seit Einbruch des Wintermeters und der damit anknüpfenden Einstellung der deutschen Angriffsoperationen haben die Volkswaffen ohne Rücksicht auf Menschen- und Materialverluste verfehlt, unsere Front im Osten durch fortgesetzte Massenangriffe zum Einsturz zu bringen. Trotz ungeheurem Winteropfer ist die Abwehr der deutschen Truppen

In der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942 wurden an der Ostfront 56 806 Gefangene eingebracht. Die blutigen Verluste des feindlichen Betrages ein Ziel ist es dieser Gefangenennahme. Während der gleichen Zeit wurden 960 Panzer und 1789 Geschütze erbeutet oder vernichtet. Zahlreiche weitere Panzer und Geschütze wurden durch Luftangriffe hinter der feindlichen Front zerstört.  
Die Luftwaffe vernichtete in der Zeit vom 1. Januar bis 20. Februar 1942: 1189 Flugzeuge aller Art, 59 Lokomotiven, 43 Eisenbahnzüge. Zahlreiche Eisenbahnen der Sowjets wurden durch Bombenangriffe unterbrochen. Sowjetluftwaffe verlor in der gleichen Zeit 1189 Flugzeuge im Luftkampf, 59 Lokomotiven durch Artillerie und Luftführung an Boden.  
Im Verlust von 1189 feindlichen Flugzeugen steht ein Verlust von 127 deutschen Flugzeugen gegenüber.

## Singapur nur ein Anfang

Von Seigoh Nakano, Tokio.  
(Auf funktelergraphischem Wege.)

Tokio, 22. Februar.  
Auch dem japanischen Siege ist eine sorgfältige kriegswirtschaftliche Vorbereitung vorausgegangen. Diese vollzog sich vor allem unter der Verantwortung der „Gesellschaft zur Unterstützung der Kaiserlichen Politik“, einer antisemitisch-nationalistischen Partei, die ein Ziel der vollkommsten Politik Japans geworden ist. Die Ausrichtung der japanischen Kriegswirtschaft nach deutschen Erfahrungen und Methoden ist von ihm seit langem mit Nachdruck betrieben worden.

Wenige Tage nach dem Fall von Singapur empfing Nakano ihren Vertreter in Tokio zu einer längeren Unterredung, die sich um die Bedeutung und den Folgen des Falles von Singapur beschäftigte. „Seit Kriegsbeginn“, so eröffnete Nakano das Gespräch, „war ich überzeugt, daß wir Singapur bald in Besitz nehmen, und daß die japanische Wehrmacht, ihren Traditionen getreu, glänzende Kriegsergebnisse vollbringen würde. Jeder einzelne Sieg der weihistorischen Bedeutung dieses Ereignisses voll bewußt. Aber wir wissen auch, daß etwa im Gegensatz zur Maginot-Linie dieser britische Stützpunkt viele tausend Meilen von seinem Mutterland entfernt lag und dadurch für einen entschlossenen Gegner besonders verletzbar war. Wenn Singapur vor der britischen Insel läge, so hätten seine Verteidiger sicherlich bis zum letzten Blutstropfen darum gekämpft.“

Die moralische Bedeutung dieses Sieges für die kämpfenden Parteien und die strategische Bedeutung für den weiteren Verlauf des Krieges können freilich gar nicht überschätzt werden. Mit Singapur hat Japan eine glänzende Basis für die Weiterführung seiner Operationen im südwestlichen Pazifik und im Indischen Ozean gewonnen. Politisch aber ist der Fall von Singapur eine unüberhörbare Mahnung an das japanische Volk, gegen die britisch-amerikanische Propaganda wachsam zu sein, die versuchen wird, das japanische Volk mit Friedensgerüchten und Sirenenklängen zu verwirren. Japan führt ja diesen Krieg nicht so sehr für die Erwerbung reicher Rohstoffgebiete, als vielmehr für die grundsätzliche Neuordnung der Welt, entsprechend den gemeinsamen deutschen und japanischen Friedenszielen. Darum kann dieser Krieg wie bisher nur geführt werden in engerster Zusammenarbeit zwischen den Verbündeten für das gemeinsame Endziel, das für uns der Namen der großasiatischen Wohlstandssphäre trägt. Darum müssen die drei Achsenmächte alle ihre Kräfte zusammenfassen, um den Kriegswille der Angelsachsen endgültig zu brechen. Das ist die notwendige Voraussetzung für die erfolgreiche Beendigung des Krieges. Wir dürfen keinesfalls unsere Gegner unterschätzen - auch wenn diese militärisch vorläufig wenig gegen Japan unternehmen können. Ich erinnere an das heute weltbekannte Wort, das Admiral Togo nach der Seeschlacht bei Tsushima als Tagesbefehl an seine Kriegsschiffe formulierte: „Nach dem Siege müssen wir den Helm fester binden.“ Das gilt auch für Japan, wie es für unsere Verbündeten gilt.

Mister Churchill hat das Eingeständnis machen müssen, daß England schon in Europa Mühe hat, den Kopf über Wasser zu halten. Dies Wort ist kennzeichnend für die Gesamtlage, und zwar sowohl für die Erfolge der deutschen Gegenblockade wie für das Versagen der



colorchecker CLASSIC

## in Heldenlums

(Schriftleitung)  
Truppen einen Vorstoß der Osten nach dem anderen ab. Das Infanterie, unterstützt durch Flieger und anderen Waffengattungen, in diesen und furchterlichen Abwehrschlachten an. Ist in der Kriegsgeschichte ein Unvergleichliches.  
Ihren Heldenlums verdanken die ersten Sturmtruppen, die Stalin mit ihrer Sturheit monatelang gegen Stellungen anbrannten ließ. Er hat Gefatomben von Blut bezahlt, ohne überlegen operativen oder strategischen Resultat zu können. Die jetzt vom veröffentlichte Bilanz ist hierfür genug. Nicht nur, daß die Sowjets Kriegsgerät, weit über 1000 Panzer und Fahrzeuge aller Art einbrachten, sondern die Verluste an Menschen ist die Zahl der Toten ein Verluste an Gefangenen betragen den verlogenen Siegesmel- der Volkswaffen und ihrer plötzlichen Verbündeten begünstigt die Führung des EWV, mit unüberlegbarer Klarheit, daß die sogenannte große Winteroffensive der Volkswaffen gescheitert ist. Der deutsche Soldat, der in den EWV und Schrecken des EWV gegen eine oft ungeschure Uebermacht standhielt, vernichtete damit die letzte Aussicht der Sowjets selbst die Initiative zu ergreifen und der ihnen im Frühjahr drohenden Gefahr zuvorkommen.

## Winter 95 vor Chile

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
rd. Stockholm, 22. Febr. SÖS-Rufe von vier Fahrzeugen, deren Identität und Position im einzelnen nicht festgestellt werden konnten wurden von der deutschen Marine aufgenommen. In einem Fall handelt es sich um eine Heutereinsatzgruppe und das amerikanische Fahrzeug „Admiral Cole“ (2245 9522). Dieses funkte, die Verabbarung über das Schiff verlor. Man vermutet, daß die in Not befindlichen Schiffe in meinem Abstand von der deutschen Küste angegriffen worden sind.

## Oberbefehlshaber Koofewell

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
och. Bern, 22. Febr. Die Erhebung aus Bahamont berichtet in die Güterbrunn des amerikanischen Oberkommandos ist wie folgt vorgenommen worden: Oberbefehlshaber über sämtliche Streitkräfte an Land, zur See und in der Luft: Roosevelt; Chef des Generalstabes des Oberbefehlshabers: General Marshall; Kommandant der US-Flotte: Admiral King; Chef des Admiralstabes: Admiral Stark; Chef der Luftwaffe: Lieutenant Arnold.  
Die oberste Befehlshaber Koofewell ist demnach fürchterlich durch die US-Präsident mehr denn je Einfluss auf die militärischen Operationen nehmen will.

## Ehrenbeerdigung für Toten Flugzeugbesatzung

Berlin, 22. Febr. Die Mitglie der Flugzeugbesatzung des tödlich verunglückten Reichsministers Dr. Toth wurden in den letzten Tagen in ihren Heimatorten feierlich zur letzten Ruhe beigesetzt.  
Flugzeugführer Leutnant Sob, der über viele tausend Kilometer das Flugzeug des Reichsministers Dr. Toth sicher gefahren hatte wurde mit militärischen Ehren unter Anteilnahme von Staat, Partei, Wehrmacht und Bevölkerung in Cottbus bei Raxdorf beerdigt. Der Sohn des toten Reichsmini-

sters Dr. Toth legte am Grabe des Piloten seines Vaters einen Kranz nieder.  
Runkel Beilstein fand seine letzte Ruhe in Berlin-Ehrenweide.

## Zitterkreuz an tapferen Abwehrkämpfer

Berlin, 22. Febr. Der Führer verlieh das Zitterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberst Friedrich Bieler, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Major Günther Pape, Kommandeur eines Kadetten-Bataillons, und Oberleutnant Ferdinand Pampus, Kompaniechef in einem Inf.-Bat.